

Malerweiß HD P 115

Wirtschaftliche Profi-Innenfarbe für hohe Quadratmeterleistung



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Leistungsstarke Dispersionsinnenfarbe besonders geeignet für hochwertige, wirtschaftliche Decken- und Wandanstriche im Wohn-, Arbeits- und Objektbereich bei sehr guten Verarbeitungseigenschaften. Auf Putzen der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputzen der Mörtelgruppe P IV, Beton-/Faserzementplatten, Raufaser sowie Strukturtapeten aus Vinylschaum oder Papier und Gipskartonplatten einsetzbar. Im Renovierungssektor wird oft mit nur einem Anstrich ein einwandfreies Ergebnis erzielt.

Eigenschaften

- Hohe Quadratmeterleistung
- Diffusionsoffen
- Sehr gutes Deckvermögen
- Leichte Verarbeitung
- Emissionsminimiert
- Lösemittel- und weichmacherfrei
- Wasserverdünnbar und geruchsarm
- Leicht füllend, egalisiert Raufaserstöße
- Hochwertiges Oberflächenbild

Technisches Merkblatt

Klassifizierung nach DIN EN 13 300

- **Nassabrieb:** Klasse 3, entspricht waschbeständig nach DIN 53778
- **Kontrastverhältnis:** Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 m²/l
- **Glanzgrad:** Stumpfmatt
- **Maximale Korngröße:** Fein (ca. 100µm)

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Farbton

Weiß. Base 2 und Base 3

Abtönen

Mit **ProfiTec Vollton- und Abtönfarbe P 700** abtönbar und maschinell im Color Mix-System.

Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Hinweis: Farbton vor der Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch!

Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung verwenden. Brillante, intensive Farbtöne haben ggf. ein geringeres Deckvermögen. Ein zweiter Deckanstrich kann erforderlich werden.

Empfehlung: Für die kritischen Farbtöne im Spektrum Gelb, Orange, Rot und teilweise Grün empfehlen wir einen farbigen Grundanstrich mit Q4-Primer P 817 im passenden BaseColor-Farbton. Die Empfehlung und der passende BaseColor-Farbton werden in der Software des Mix-System angezeigt.

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau/ Verarbeitung

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich unverdünnt oder mit max. 5 % Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist ein Zwischenanstrich, mit maximal 10 % Wasser verdünnt, auszuführen.

Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder im rationellen Airlessverfahren. Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen.

Airlessapplikation:

Spritzwinkel 50°
Düse 0,018 - 0,021"
Spritzdruck 120-180 bar

Werkzeugempfehlung: Innenrolle mit 12 mm Florlänge.

Bitte beachten

Bei Flächen mit ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht) empfehlen wir, das Produkt Innensilicon Plus P131 zu verwenden.

Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung (krat-

Technisches Merkblatt

	zen) zu hellen Streifen führen. Wir empfehlen für mechanisch beanspruchte Flächen mit intensiven Farbtönen unser Produkt KeraPaint Color P136. Bitte hierzu die zugehörige Technische Information beachten.
Verbrauch	Ca. 145 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verdünnung	Mit Wasser maximal 10 %.
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch, eventuell unter Zusatz von Spülmittel, mit Wasser reinigen.
Lagerung	Trocken, kühl aber frostfrei
Trockenzeit	Überstreichbar nach 4 Stunden bei + 20° C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Durchtrocknung nach 4 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5° C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Untergrundvorbereitung

Untergrund	Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.
-------------------	--

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Behandlung	Grundierempfehlung
Allgemein	<p>Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Mehlkornschichten auf Betonflächen mechanisch entfernen.</p> <p>Hinweis: Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.</p>	

Technisches Merkblatt

Kalkzementputze, Zementputze,	<p>Fest, tragfähig, leicht saugend (Benetzungsprobe mit Wasser)</p> <p>Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungsprobe mit Wasser)</p> <p>Neuputzstellen müssen durchgetrocknet sein</p>	<p>Keine Grundierung erforderlich</p> <p>Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800 Q4-Primer P 817</p> <p>Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800</p>
Beton, innen	<p>Trennmittelrückstände sowie mehhlende, sandende Rückstände entfernen (Wischprobe mit der Hand).</p> <p>Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungsprobe mit Wasser)</p> <p>Glatt, schwach saugend (Benetzungsprobe mit Wasser)</p>	<p>Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800 Q4-Primer P 817</p> <p>Grundierfarbe WP P817</p>
Kalksandstein-Sichtmauerwerk	<p>Ausreichende Trockenzeit von Mauermörtel und Fugenmörtel bei neuem Mauerwerk beachten.</p>	<p>Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800 Q4-Primer P 817</p>
Ungestrichene Raufaser, Relief- oder Prägetapete aus Papier sowie Glasgewebe (BFS-Merkblatt 20 beachten)		<p>Ohne Grundierung</p>
Tragfähige Altbeschichtungen	<p>Verschmutzte, kroidende Altanstriche gut abkehren, Kreidung mechanisch entfernen.</p> <p>Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungsprobe mit Wasser)</p> <p>Glatt, schwach saugend (Benetzungsprobe mit Wasser)</p>	<p>Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800 Q4-Primer P 817</p> <p>Grundierfarbe WP P 818</p>
Nicht tragfähige Altbeschichtung	<p>Lose, blätternde und gerissene Altanstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen (Klebeband-Prüfung) Glänzende Altanstriche müssen angeraut werden.</p>	<p>Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800</p>

Technisches Merkblatt

Flächen mit Algen- und Pilzbe- fall	<p>Groben Befall gründlich nass entfernen, den Untergrund gut trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten.</p> <p>Hinweis: Die Ausführung der Saniermaßnahmen durch einen Fachbetrieb wird empfohlen.</p>	<p>Flächen mit Sanierlösung FA P 421 behandeln. Behandelte Fläche mind. 24 Stunden trocknen lassen. (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen).</p>
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtprofile (BFS-Merkblatt 20 beachten)		<p>Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52460).</p>

Tipps zur Untergrundprüfung

Wischprobe: Bei der Wischprobe wird mit der flachen Hand über die Oberfläche gestrichen, um lose Partikel, Staub und Schmutz festzustellen. Die Wischprobe muss an mehreren Stellen vorgenommen werden.

Klebebandmethode: Einen Streifen Klebeband fest auf den Untergrund kleben und mit einer schnellen Bewegung wieder abziehen. Lösen sich Teile des Untergrundes mit ab, handelt es sich um einen nicht tragfähigen Untergrund und die losen Teile müssen restlos entfernt werden.

Benetzungsprobe: Den Untergrund mit etwas Wasser benetzen. Perlt das Wasser ab, so handelt es sich um einen nicht saugenden Untergrund. Färbt sich die Oberfläche dunkel, ist die Saugfähigkeit zu hoch und eine Grundierung erforderlich. Zieht das Wasser langsam ein, ist eine Grundierung nicht erforderlich.

Hinweise

Bindemittelart	Kunststoff-Dispersion
Inhaltsstoffe	<p>Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Silikate, Wasser, Additive, Methyl- und Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p> <p>Informationen für Allergiker unter Tel. 00800 63333782.</p>
GISCODE	BSW20
Dichte	Ca. 1,49 g/cm ³
Wasserdampfdiffusion	s _d -Wert: 0,01 m
Gebindegröße	2,5 l, 5 l, 7,5 l, 12,5 l
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1g /l VOC.

Technisches Merkblatt

Sicherheitsratschläge

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.

Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben.

AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397

Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326
E-mail: anwendungstechnik@meffert.com

www.profitec.de

Technische Information Stand 04/2017